

Missing Link

Sparen Sie, wo Sie wollen – aber keinesfalls am Phono-Vorverstärker. In einer Analog-Kette bildet er nach dem Laufwerk das wichtigste Glied.



PRO-JECT TUBE BOX, um 420 Euro

Sympathische Ideen sind dazu da, umgesetzt zu werden: Wohl keine andere Firma kann einen stetigeren Output an originellen Analog-Produkten vorweisen als Pro-Ject. Jüngster Streich des österreichisch-tschechischen Unternehmens: die Tube Box, ein Phono-Preamp, dessen Entzerrer- und Ausgangsstufen sich die günstigen Klirr- und Verstärkungseigenschaften von Röhren zunutze machen – von zwei Doppeltrioden des Typs ECC-83, um genau zu sein. Im Eingangsbereich der dicht bestückten Platine empfangen jedoch Halbleiter die zarten Signale von MM- und MC-Systemen. Letztere sollten jedoch nicht gar zu zaghaft sein – bei Abtastern unterhalb einer Nenn-Ausgangsspannung von circa 0,6 mV (bei 5,4 cm/s) rückt man in prekäre Nähe des leider etwas kräftigen Rauschgrunds. Wenn Sie jedoch ein MM oder ein mittellautes MC besitzen, probieren Sie die Tube Box unbedingt aus: Ihr kernig-lebendiger Klang mit fülligem, elastischem Bass und griffiger, präsenter Stimmendarstellung war die direkte Antithese zu klinisch-sauberer Analytik – und eines sicher nie: langweilig.

Audiogramm

Vertrieb: ATR, 0208 / 44 56 46;
www.audiotra.de

	NOTE	PUNKTE
Klang	überragend	95
Praxisnote ¹	gut	C
AUDIO Testurteil	Referenzklasse	●●●●●